



Bezirk Stuttgart

Gute Pflege
Für guten Lohn

Gute Pflege
Für Alle

Gute Pflege
Mit solidarischer
Bürgerversicherung
jetzt



Gute Pflege
Heißt auch:
Mein Frei gehört mir

AWO – Caritas – Diakonie – DRK – Parität – Private – Kommunale

MENSCHEN WÜRDIG PFLEGEN

Gute Pflege
Für Alle

Gute Pflege braucht **professionelle Altenpflege** mit guter Qualität für die älteren Menschen in Pflegeheimen: Individuelle **Pflege, Betreuung und Beratung** nach Bedarf für Jede/Jeden. Gute Pflegeheime sind machbar. Wir Beschäftigten als Experten für GUTE PFLEGE haben die Qualifikationen und das Know-how dafür. Wir fordern nichts Unmögliches, sondern das Selbstverständlichste der Welt:

Professionelle Altenpflege für ältere und pflegebedürftige Menschen unter humanen Arbeitsbedingungen für uns Beschäftigte.

Wer das will, muss die notwendigen Mittel dafür bereitstellen – nicht mehr und nicht weniger. Es geht nicht um Luxus, sondern um Menschenwürde.

Menschen würdig pflegen zu können, heißt:

- ✚ **Ausreichend Zeit** für die älteren und pflegebedürftigen Menschen, das heißt wir brauchen die dazu notwendige Personalausstattung: **Mehr Personal**
- ✚ **Angemessene Pflege- und Betreuungsqualität** braucht mehr qualifizierte Fachkräfte: AltenpflegerInnen
- ✚ **Fort- und Weiterbildung** für Fachkräfte und für PflegehelferInnen
- ✚ **Rahmenbedingungen der Finanzierung**, die GUTE PFLEGE sicherstellt

Unsere **GUTE PFLEGE** muss sich unabhängig vom individuellen Einkommen am Hilfebedarf und der persönlichen Lebenssituation ausrichten. In unserem Sozialstaat darf Pflege Otto bzw. Lieschen Normalverbraucher nicht finanziell überlasten. Eine solidarische Finanzierung schafft die dazu notwendigen Mittel, damit alle Menschen würdig gepflegt werden können.

Wir bringen politische Bewegung in die Altenpflege, damit sich endlich etwas ändert.
Wir Experten für **GUTE PFLEGE** nehmen das jetzt selber in die Hand.

Liebe Bürgerin, lieber Bürger: Unterstützen Sie uns!
Liebe Kollegin, lieber Kollege: Mach mit!

Unsere Checkliste für die Auswahl eines Pflegeheimes finden Sie auf der Rückseite

**Wir wollen, dass Sie
entscheiden können**

**Ihre Pflegeprofis in der
Vereinten Dienstleistungs-
gewerkschaft – ver.di**

Gute Arbeit braucht Zeit – ein Arbeitspensum, das sich bewältigen lässt.
Und qualifiziertes Personal – damit der Mensch nicht auf der Strecke bleibt.
Wir setzen uns ein – für eine humane und verantwortungsvolle Pflege.

nimm 2
1 Pflegekraft: 2 Pflegebedürftige

Verschaffen Sie sich einen Überblick

- 1 Markieren Sie die Themen, die Sie besonders interessieren.
- 2 Schreiben Sie auf, was Sie noch von der Heimleitung wissen möchten.
- 3 Lassen Sie sich bei Ihrer Entscheidung beraten:
 - vom Heimbeirat *
 - von der Fachberatung *
 - von Ihrer Pflegekasse

Wir wollten uns kurz fassen, damit Sie die Übersicht nicht verlieren. Wenn Sie meinen, dass etwas fehlt oder geändert werden sollte, teilen Sie es uns bitte mit.

ver.di-Bundesverwaltung,
Ressort 9, Gabriele Feld-Fritz
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
gabriele.feld-fritz@verdi.de

Wir wollen, dass Sie entscheiden können

Ihre Pflegeprofis in der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di

Gute Arbeit braucht Zeit – ein Arbeitspensum, das sich bewältigen lässt. Und qualifiziertes Personal – damit der Mensch nicht auf der Strecke bleibt. Wir setzen uns ein – für eine humane und verantwortungsvolle Pflege.

nimm2
1 Pflegekraft, 2 Pflegebedürftige

Pflegeheim? Die Qual der Wahl

Das sollten Sie vorher wissen!



Eine der schwersten Entscheidungen:

Ein gutes Pflegeheim finden.

Ein bunter Prospekt garantiert noch keine menschliche Pflege. Nicht alles, was teuer ist, ist auch gut. Und jeder Mensch hat andere Ansprüche und Erwartungen.

- Prüfen Sie vor Ihrer Entscheidung, ob das ins Auge gefasste Heim das richtige ist.
- Vergleichen Sie mit anderen Heimen. Scheuen Sie sich nicht zu fragen.
- Bewerten Sie das Heim vor Abschluss eines Vertrages.

Die von Pflegeprofis zusammengestellte Liste der ver.di hilft Ihnen dabei!

Räumliche Voraussetzungen

	ja	nein
Bewohnerzahl: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelzimmer: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Doppelzimmer: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Können persönliche Dinge (Möbel/Bilder...) mitgebracht werden? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Richtige Ausstattung im Sanitäre Bereich? (Haltegriffe/rollstuhlbefahrbar) _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist die Einrichtung gut zu erreichen? (Ortskern oder grüne Wälder) _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinschaftsräume? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Therapieräume? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnbereiche (Pflege)? (Weniger als 30 BewohnerInnen) _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Lassen Sie sich diese Unterlagen vorlegen und erläutern!

Pflege/Betreuung

	ja	nein
Pflegekonzept/Leitbild? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wird auf die speziellen Bedürfnisse von demenziell erkrankten BewohnerInnen eingegangen? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wird nach dem Lebenslauf und Gewohnheiten gefragt? (Alltagsstrukturierung) _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pflegeplanung/-berichte _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einbeziehung von Angehörigen? (bei Veranstaltungen/Versuchstagen) _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es Beratungsangebote, z.B. bei Problemen mit der Pflege-/Krankenkasse? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kulturelles Angebot? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Integration in die politische Gemeinde? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Integration in die Kirchengemeinde? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weitere Leistungen und Angebote im Heim Krankengymnastik <input type="checkbox"/> Beschäftigungstherapie <input type="checkbox"/> Friseur <input type="checkbox"/> Logopädie <input type="checkbox"/> Sozialdienst <input type="checkbox"/> Arzt <input type="checkbox"/> Massage <input type="checkbox"/> Fußpflege <input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

MitarbeiterInnen

	ja	nein
Sind über 50 Prozent Fachkräfte mit mindestens 3-jähriger Ausbildung? (Wichtig: damit eine hohe Pflegequalität ermöglicht wird) _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist eine ausreichende Betreuung in der Nacht gewährleistet? (nicht mehr als 25 Bewohner je Pflegenagel) _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist das Heim tariflich gebunden? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es eine Mitarbeitervertretung? (Betriebs-/Personalrat) _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist ersichtlich, wer Heimbeirat oder Heimführer ist? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werden Verwaltung, Hauswirtschaft, Küche, Technik, Pflege und Therapie vom Heim selbst durchgeführt? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wie hoch ist der Anteil sozialversicherungsfreier Beschäftigter im Heim? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildet das Heim selbst aus? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fort- und Weiterbildung von MitarbeiterInnen? (Fortbildungsplan) _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es ehrenamtliche MitarbeiterInnen? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Hausrundgang

	ja	nein
Haben die Räume eine wohnliche Atmosphäre? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind die Allgemeinräume ansprechend und jahreszeitgemäß gestaltet? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zustand der Bewohnerzimmer _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es einen Garten, der bei gutem Wetter genutzt werden kann? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wie wird mit den BewohnerInnen gesprochen? (angewandt/freundlich/respektvoll) _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind die BewohnerInnen jahreszeitgemäß und ordentlich gekleidet? (nicht alle im Anzug) _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist ersichtlich, welche MitarbeiterInnen im Dienst sind und wer Ansprechpartner ist? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind alle MitarbeiterInnen ordentlich gekleidet und am Namensschild zu erkennen? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist die Höhe des Pflegesatzes im Verhältnis zur angebotenen Qualität angemessen? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erster Eindruck positiv? _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Diese Checkliste können Sie auch bei verdi.de downloaden oder rufen Sie bei ver.di-Stuttgart an, um eine Checkliste anzufordern.

Mehr Informationen?

- Altenpflege in Bewegung - bundesweit - www.gesundheit-soziales.verdi.de/branchenpolitik/bewegung_altenpflege
- Altenpflege in Bewegung - Region Stuttgart - www.stuttgart/Fachbereiche/fb03
- Mitglied werden: www.darum-verdi.de

V.i.S.d.P & Kontakt

Christina Ernst und Rosemarie Medak, Gewerkschaftssekretärinnen, ver.di-Bezirk Stuttgart, Fachbereich 3 (Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen) Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-1664-030/-031, E-Mail: christina.ernst@verdi.de und rosemarie.medak@verdi.de